



Bulletin

SAGW Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
ASSH Académie suisse des sciences humaines et sociales
ASSU Accademia svizzera di scienze umane e sociali
ASSU Academia svizra da ciencias umanas e socialas
SAHS Swiss Academy of Humanities and Social Sciences

Dossier

Akademische Karrierewege nach dem Doktorat Les carrières scientifiques après l'obtention du doctorat



Wissenschaftspolitik: 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, S. 15

SAGW-News: Die Rolle der Wissenschaft in der Islam-Debatte, S. 21

International: Europäischer Verhaltenskodex zur wissenschaftlichen Integrität, S. 77

Mitglied der

a+ akademien der
wissenschaften schweiz

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie engagieren sich insbesondere in den Bereichen **Früherkennung** und **Ethik** und setzen sich ein für den **Dialog** zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

www.akademien-schweiz.ch

Impressum

Bulletin 3, September 2017. Erscheint viermal jährlich.

Herausgeberin: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften,
Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3008 Bern
Telefon +41 (0)31 306 92 50, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch

Auflage: 2700

Redaktion: Markus Zürcher (mz), Beatrice Kübli (bk)
Mitarbeit bei dieser Ausgabe: Beat Immenhauser (ib), Franca Siegfried (fs),
Fabienne Jan (fj), Lea Berger (lb), Marlene Iseli (mi)

Bilder: Titelbild: © Rawpixel.com – fotolia.com

S. 3: © Franz Pfluegl – fotolia.com

S. 6, 18, 25, 26, 27, 72: © Kathrin Schulthess

S. 8: © Manu Friederich

S. 14: © United Nations

S. 17: © Albert de Pury

S. 28, 32, 49: © SAGW

S. 36: © Marlene Iseli

S. 76: © Maksim Shebeko – fotolia.com

Layout: Druck- und Werbebegleitung, 3098 Köniz

Gestaltungskonzept: Laszlo Horvath, Bern

Korrektorat und Druck: Druck- und Werbebegleitung, 3098 Köniz

DOI: <http://doi.org/10.5281/zenodo.839749>



Reihe «Unternehmen der SAGW»

Von Menschen und Münzen

28

(fs) Der Alltag im Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS) ist alles andere als eintönig. Sobald ein neuer Schatz entdeckt wird, beginnt für die Leiterin Rahel C. Ackermann eine hektische Zeit. Münzen müssen gereinigt, bestimmt und kategorisiert werden. Das IFS bietet eine umfassende Dokumentation für alle Fundmünzen, die bei Ausgrabungen oder durch Zufall entdeckt werden.

Neugierde ist keineswegs ein Spleen von Forschenden – sondern ein generelles Bedürfnis des Menschen. Schon als neugierige Fünfjährige wollte Rahel C. Ackermann die Welt entdecken und erklären. Und so verwandelte sich der elterliche Garten am Bözberg (AG) zum Forscherparadies der fünf Geschwister. Die Kinder machten sich einen Spass daraus, säuberlich beschriftete Nägel in der Wiese zu vergraben – für zukünftige archäologische Ausgrabungen. Nur die grandiose Idee, dass die Puppe der kleinen Schwester als stumme Zeitzeugin für die Nachwelt eingebuddelt werden sollte, endete mit Tränen und Schelte.

Studium aus Leidenschaft

Die Familie war nicht sonderlich überrascht, als sich Rahel C. Ackermann für Archäologie an der Universität Basel einschrieb. «Mit grosser Neugierde habe ich studiert und belegte jeden Kursus, der vom Normalen abwich», erzählt sie. «In der «Alten Geschichte» war meine Assistentin eine leidenschaftliche Numismatikerin. Bei Susanne von Hoerschelmann durfte ich das erste Mal in meinem Leben römische Münzen anfassen, bestimmen und abgiessen.» Die begeisterte Studentin sass allerdings nicht nur im Hörsaal, sondern arbeitete an Ausgrabungen im Feld etwa im Irak und in Syrien. «Aber von Archäologie im Vorderen Orient zu leben, war sehr schwierig», erklärt Rahel Ackermann. Zumal sie während des Studiums zwei Kinder auf die Welt brachte – eine Tochter und einen Sohn. Es war ein Glücksfall, dass im Jahr 1996 die Co-Leitung des Inventars der Fundmünzen der Schweiz (IFS) ausgeschrieben wurde, drei Jahre später übernahm sie die Leitung.



Mit dem Lichtmikroskop bestimmt Rahel C. Ackermann neue Funde.

Ein Stück Geschichte

Der Fund von Münzen ist für die Archäologie von grosser Bedeutung: Die Scheiben aus Kupfer, Silber oder Gold sind grandiose Datenträger auf kleinstem Raum, welche viel über die Geschichte der Menschheit verraten. Um das wissenschaftliche Potenzial der Münzen zu nutzen, gründete die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) 1992 das Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS). Es garantiert eine umfassende Dokumentation aller Münzen, die bei Ausgrabungen, aber auch durch Zufall in unserem Land und in Liechtenstein entdeckt werden. Das IFS ist die einzige unabhängige numismatisch-archäologische Institution, die national arbeitet; sie ist im ersten Stock an prominenter Lage am Hirschengraben in Bern einquartiert.

Zwischen Numismatik, Archäologie, Geschichte und Volkskunde

Seit 1914 gehören alle Münzen demjenigen Kanton, in dem sie entdeckt wurden. Mittlerweile lagern gut eine Viertelmillion Fundmünzen in mehr als hundert Museen, Münzkabinetten und Sammlungen. Mit einer speziellen Software (IFSA) inventarisiert Rahel C. Ackermann die Münzen – jährlich kommen im Schnitt 3000 Neufunde dazu. Für diese Herkulesarbeit hat das IFS sechs festangestellte MitarbeiterInnen; alle haben Archäologie oder Geschichte studiert. «Im IFS braucht es Generalisten und Spezialisten», sagt Rahel C. Ackermann. «Sobald wir einen grossen Fund haben, kann ich aber auch externe Experten und Studierende beiziehen.» In der Präsenzbibliothek am Hirschengraben steht eine umfassende numismatische Literatursammlung, welche allen Interessierten zur Verfügung steht. Das IFS versteht sich in seiner Funktion als Schnittstelle zwischen Numismatik, Archäologie, Geschichte und Volkskunde: Keine Münze lässt sich isoliert von einzelnen Disziplinen betrachten. Entsprechend pflegt Rahel C. Ackermann ein breites Netzwerk an Experten, die sie auch im Notfall aufbieten kann; bekanntlich lässt sich ein Schatzfund nicht im Voraus terminieren.

Goldmünzen in Orselina

So war es auch am 11. Dezember 2014. In Orselina hoch über Locarno (TI) fanden Bauarbeiter in einem Kanalisationsgraben goldene Münzen. Der Baggerführer wollte alles wieder zuschütten, aber der Grundstückbesitzer schaufelte glänzende Erde in zwei Plastikübel und brachte sie ins Gemeindehaus. Das kantonale Amt für Archäologie vom Tessin suchte mit einem Metalldetektor die restlichen Münzen auf der Baustelle – insgesamt 4800 römische Messingmünzen: «Zwei Monate später reisten wir mit sieben Personen nach Bellinzona für die Erstbearbeitung», berichtet Rahel C. Ackermann. «Jede Münze mussten wir mit Pinsel von der Erde befreien. Nur so konnte eine erste Kategorisierung nach Kaisern gemacht werden.» Sie schwärmt noch heute von der Aufregung, dem Herzklopfen, einen solchen Schatz zu heben, zu reinigen und zu sortieren. Alles geschehe unter Zeitdruck – für Orselina hatten sie drei Tage zur Verfügung. Aber jeder Fund sei in seiner Art einzigartig und verrate neue Aspekte: «Münzen sind nicht nur ein Abbild von weltlicher Herrschaft, sie waren beispielsweise auch Propagandamittel, und mancher Fund erzählt über ein Einzelschicksal.»

Schatzsucher und ihre Schätze

Im Sommer vor zwei Jahren entdeckte ein Bauer im Fricktal unter seinem Kirschbaum den römischen Schatz von Ueken (AG): 4000 versilberte, neuwertige Bronzemünzen.

Der Besitzer muss damals sein Geld, das war 294 nach Christus, gleichsam ungebraucht vergraben haben. Die Zeiten waren wegen politischer Unruhen unsicher, es ging den Leuten schlecht, und das Geld verlor an Wert. Auch der Schatz von Ueken wird im IFS inventarisiert – noch ist die Auswertung im Gange. Ihren allerersten Schatz, den Rahel C. Ackermann 1994 als Expertin bearbeiten konnte, stammte aus dem Winterthurer Münzkabinett. «Der Schatz wurde von einem Metalldetektorgänger gefunden, der ihn ein halbes Jahr bei sich versteckte, bis er ihn abgab.» Solche Männer mit Detektoren begleiten sie heute noch, nach 21 Jahren als Chefin vom IFS. Sie berichtet von zwei Arten von Schatzsuchern: «Die Mustergültigen geben alles ab und die Illegalen horten ihren Fund, verkaufen ihn im Internet und machen sich dabei strafbar.» Als wären sie Abenteurer der Tolkien-Welt, des Klassikers der Fantasy-Literatur, ziehen Männer mit ihren Gerätschaften übers Land und träumen vom grossen Fund. Rahel C. Ackermann selber ist nicht mit einem Detektor, sondern mit ihrem roten Rollkoffer unterwegs: Darin schleppt sie Wälzer von numismatischen Katalogen, Lampe und Lupe. Ihre Karriere begann als neugierige Fünfjährige am Bözberg im Spiel als Archäologin – heute ist sie als anerkannte Forscherin vom IFS für die Geschichte der Menschheit unterwegs.

Weitere Informationen

Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS)

Gründung: 1992
 Jahresbudget: CHF 520 000
 Stellenprozente: 260
www.fundmuenzen.ch

Mehr zu den Unternehmen der SAGW:

<http://www.sagw.ch/sagw/die-akademie/unternehmen.html>

Bisheriger Artikel in dieser Reihe:

«Schweizer Geschichte – Vom Lexikon zum Netzwerk», HLS, Bulletin 2/17, S. 22

Mitgliedsgesellschaften und Unternehmen der SAGW Sociétés membres et entreprises de l'ASSH

A Schweizerische Gesellschaft für Afrikastudien (SGAS), Société suisse d'études africaines (SSEA), www.sagw.ch/africa | Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA), Société Suisse d'économie et de sociologie rurale (SSE), www.sga-sse.ch | Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft (SVAW), Association suisse pour l'étude de l'Antiquité (ASEA), www.sagw.ch/svaw | Schweizerische Akademische Gesellschaft der Anglisten (SAUTE), Société suisse d'études anglaises (SAUTE), www.sagw.ch/saute | Schweizerische Amerikanisten-Gesellschaft (SAG), Société suisse des américanistes (SSA), www.ssa-sag.ch | Vereinigung der Freunde Antiker Kunst, Association suisse des amis de l'art antique, www.antikekunst.ch | Archäologie Schweiz, Archéologie Suisse, www.archaeologie-schweiz.ch | Schweizerische Asiengesellschaft (SAG), Société Suisse-Asie, www.sagw.ch/asien-gesellschaft **B** Schweizerische Gesellschaft für Betriebswirtschaft (SGB), Société suisse de gestion d'entreprise, www.sagw.ch/sgb | Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE), www.sgbf.ch | Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik (SGBE), Société suisse d'éthique biomédicale (SSEB), www.sagw.ch/sgbe | Schweizerischer Burgenverein, Association Suisse Châteaux forts, www.burgenverein.ch **C, D, E** Schweizerische Ethnologische Gesellschaft (SEG), Société suisse d'ethnologie (SSE), www.seg-sse.ch **F** Schweizerische Friedensstiftung, Fondation suisse pour la paix – swisspeace, www.swisspeace.ch **G** Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung (SGGF), Société suisse pour les Etudes Genre SSEG, www.gendercampus.ch/de/sggf | Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (SGG), Société suisse d'histoire (SSH), www.sgg-ssh.ch | Schweizerische Gesellschaft für Gesetzgebung (SGG), Société suisse de législation (SSL), www.sgg-ssl.ch | Schweizerische Akademische Gesellschaft für Germanistik (SAGG), Société académique des germanistes suisses (SAGG), www.sagg.ch **H** Schweizerische Heraldische Gesellschaft (SHG), Société suisse d'héraldique (SHG), www.schweiz-heraldik.ch | Sociedad Suiza de Estudios Hispánicos (SSEH), www.sagw.ch/sseh | Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden (VSH), Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université (AEU), www.hsl.ethz.ch **I, J** Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung (SGJF), Société suisse d'études juives (SSEJ), www.sagw.ch/judaistik | Schweizerischer Juristenverein (SJV), Société suisse des juristes, www.juristentag.ch **K** Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM), Institut suisse Jeunesse & Médias (SIKJM), www.sikjm.ch | Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM), Société suisse des sciences de la communication et des mass media (SSCM), www.sgkm.ch | Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE), Centre national d'information pour la conservation des biens culturels (NIKE), www.nike-kultur.ch | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Société

d'histoire de l'art en Suisse (SHAS), www.gsk.ch | Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS), Association suisse des historiennes et historiens de l'art (ASHHA), www.vkks.ch | Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK), Institut suisse pour l'étude de l'art (ISEA), www.sik-isea.ch **L** Schweizerische Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft (SAGVL), Association suisse de littérature générale et comparée (ASLGC), www.sagw.ch/sgavl **M** Schweizerische Gesellschaft Mittlerer Osten und Islamische Kulturen (SGMOIK), Société suisse Moyen-Orient et Civilisation islamique (SSMOCI), www.sagw.ch/sgmoik | Verband der Museen der Schweiz (VMS)/International Council of Museums (ICOM), Association des musées suisses (AMS)/Conseil International des Musées (ICOM), www.museums.ch | Schweizerische Musikforschende Gesellschaft (SMG), Société suisse de musicologie (SSM), www.smg-ssm.ch **N** Schweizerische Gesellschaft für Nordamerika-Studien (SANAS), Association suisse des études nord-américaines (SANAS), www.sagw.ch/sanas | Schweizerische Numismatische Gesellschaft (SNG), Société suisse de numismatique, www.numisuisse.ch **O** Schweizerische Gesellschaft für orientalische Altertumswissenschaft, Société suisse pour l'étude du Proche-Orient ancien, www.sagw.ch/sgoa | Schweizerische Akademische Gesellschaft für Osteuropawissenschaften, Société Académique Suisses des Etudes de l'Europe de l'Est, www.sagw.ch/sags | Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, www.bibliothek-oechslin.ch **P** Schweizerische Philosophische Gesellschaft (SPG), Société suisse de philosophie (SSP), www.sagw.ch/philosophie | Schweizerische Vereinigung für Politische Wissenschaft (SVPW), Association suisse de science politique (ASSP), www.sagw.ch/svpw | Schweizerische Gesellschaft für Psychologie (SGP), Société suisse de psychologie (SSP), www.ssp-sgp.ch **Q, R** Schweizerische Vereinigung für internationales Recht (SVIR), Société suisse de droit international (SSDI), www.sagw.ch/svir | Schweizerische Gesellschaft für Religionswissenschaft (SGR), Société suisse pour la science des religions (SSSR), www.sgr-sssr.ch | Societad Retorumantscha (SRR), www.drg.ch | Collegium Romanicum, www.sagw.ch/collegium-romanicum **S** Swiss Association for the Studies of Science, Technology and Society (STS-CH), www.unige.sts.ch | Schweizerische Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik (SGKS), Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture (ASSC), www.sagw.ch/semiotik | Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS), Société suisse d'études scandinaves (SGSS), www.sagw.ch/sgss | Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit (SGSA), Société suisse de Travail social (SSTS), www.sgsa-ssts.ch/sgsa.html | Schweizerische Vereinigung für Sozialpolitik (SVSP), Association Suisse de Politique Sociale, www.svsp.ch | Schweizerische Gesellschaft für Soziologie (SGS), Société suisse de sociologie (SSS), www.sgs-sss.ch | Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft (SSG), Société suisse de linguistique (SSL), www.sagw.ch/ssg | Schweizerische Gesellschaft für Statistik (SGS), Société Suisse de Statistique (SSS), www.stat.ch | Schweizerische

Gesellschaft für Symbolforschung, Société suisse de recherches en symbolique, www.symbolforschung.ch **T** Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur (SGTK), Société suisse du théâtre (SST), www.mimos.ch | Schweizerische Theologische Gesellschaft (SThG), Société suisse de théologie (SSTh), www.sagw.ch/sthg
U Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF), Société académique suisse pour la recherche sur l'environnement et l'écologie (SAGUF), www.saguf.scnatweb.ch
V Schweizerische Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW), Société suisse des sciences administratives (SSSA), www.sgvw.ch | Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde (SGV), Société suisse des traditions populaires (SSTP), www.volkskunde.ch | Schweizerische Gesellschaft für Volkswirtschaft und Statistik (SGVS), Société suisse d'économie politique et de statistique (SSEPS), www.sgvs.ch **W, X, Y, Z** swissfuture – Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung (SZF), swissfuture – Association suisse pour la recherche prospective (SZF), www.swissfuture.ch

Unternehmen

Entreprises

Diplomatische Dokumente der Schweiz (DDS), Documents diplomatiques suisses (DDS), www.dodis.ch | Inventar der Fundmünzen der Schweiz (IFS), Inventaire des trouvailles monétaires suisses (ITMS), www.fundmuenzen.ch | infoclio.ch, www.infoclio.ch | Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Dictionnaire historique de la Suisse (DHS), www.hls.ch | Jahrbuch für Schweizerische Politik, Année politique suisse, www.anneepolitique.ch | Nationale Wörterbücher der Schweiz (NWB), Glossaires nationaux de la Suisse, www.sagw.ch/nwb

Generalsekretariat der SAGW

Generalsekretär

Dr. Markus Zürcher

Stv. Generalsekretär/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Dr. Beat Immenhauser

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Lea Berger, MA Social Sciences

Dr. phil. Manuela Cimeli

Dr. phil. Marlène Iseli

Fabienne Jan, lic. ès lettres

Personal/Finanzen

Eva Bühler

Annemarie Hofer

Christine Kohler

Öffentlichkeitsarbeit

Beatrice Kübli

Dr. Franca Siegfried

Administration

Delphine Gingin

Gabriela Indermühle

Gilles Nikles

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3008 Bern

Tel. 031 306 92 50

www.sagw.ch

E-Mail: sagw@sagw.ch

E-Mail an die Mitarbeiter/-innen: vorname.nachname@sagw.ch

ISSN 1420-6560



3 | 2017

Mitglied der
a⁺ akademien der
wissenschaften schweiz